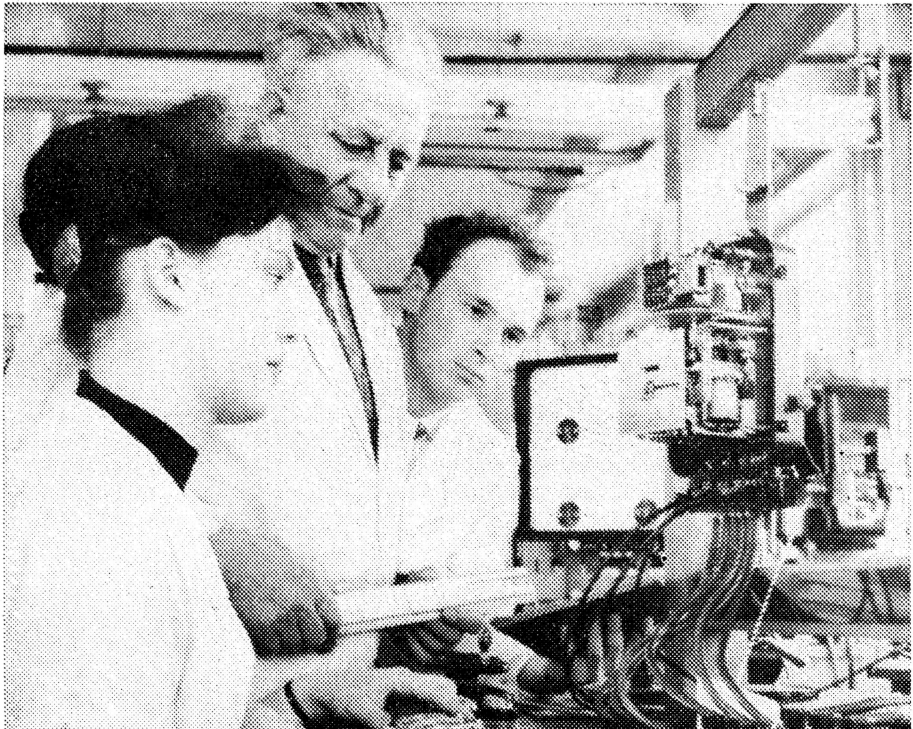


Bei der Plandiskussion ist es deshalb von größter Bedeutung, über die Verwirklichung der strengsten Sparsamkeit bei richtiger Beachtung aller volkswirtschaftlichen Zusammenhänge Klarheit zu schaffen. Der Teil des Volkseinkommens, der für die Konsumtion vorgesehen ist, muß so eingesetzt werden, daß der im Plan vorgesehene Verbrauch der Bevölkerung befriedigt und mit den vorhandenen Materialien und Arbeitskräften der höchste Nutzen erzielt wird.

Die Parteiorganisationen sollten überall in aller Deutlichkeit klarstellen: Es ist falsch, eine „Produktion um jeden Preis“ zu planen. Es sind solche Erzeugnisse zu produzieren, für die ein echter Bedarf vorhanden ist. Die Steigerung der Produktivität, die Senkung der Selbstkosten, die entscheidende Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse und die Erreichung ihrer Weltmarktfähigkeit — das ist das Wichtigste!

### **Die Erfahrungen des Produktionsaufgebotes und die große Kraft der sozialistischen Kollektive nutzen!**

Die guten Erfahrungen und Ergebnisse, die in diesem Jahr bei der Führung des Produktionsaufgebotes nach dem Beispiel des VEB „8. Mai“, Karl-Marx-Stadt, erreicht wurden, sind in allen Betrieben ein richtiger Ausgangspunkt



*Eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft entwickelte in der Meßgerätfabrik der Elektro-Apparate-Werke in Berlin-Treptow einen Maximumzähler. Dadurch werden noch in diesem Jahr wertvolle Devisen eingespart. Auf unserem Bild prüfen die Mitglieder dieses Kollektivs, Ingrid Rauhut, Gütekontrollleur Artur Peter und der Meister in der Montage, Reinhard Affeldt (v. l. n. r.), ein fertiges Gerät.*